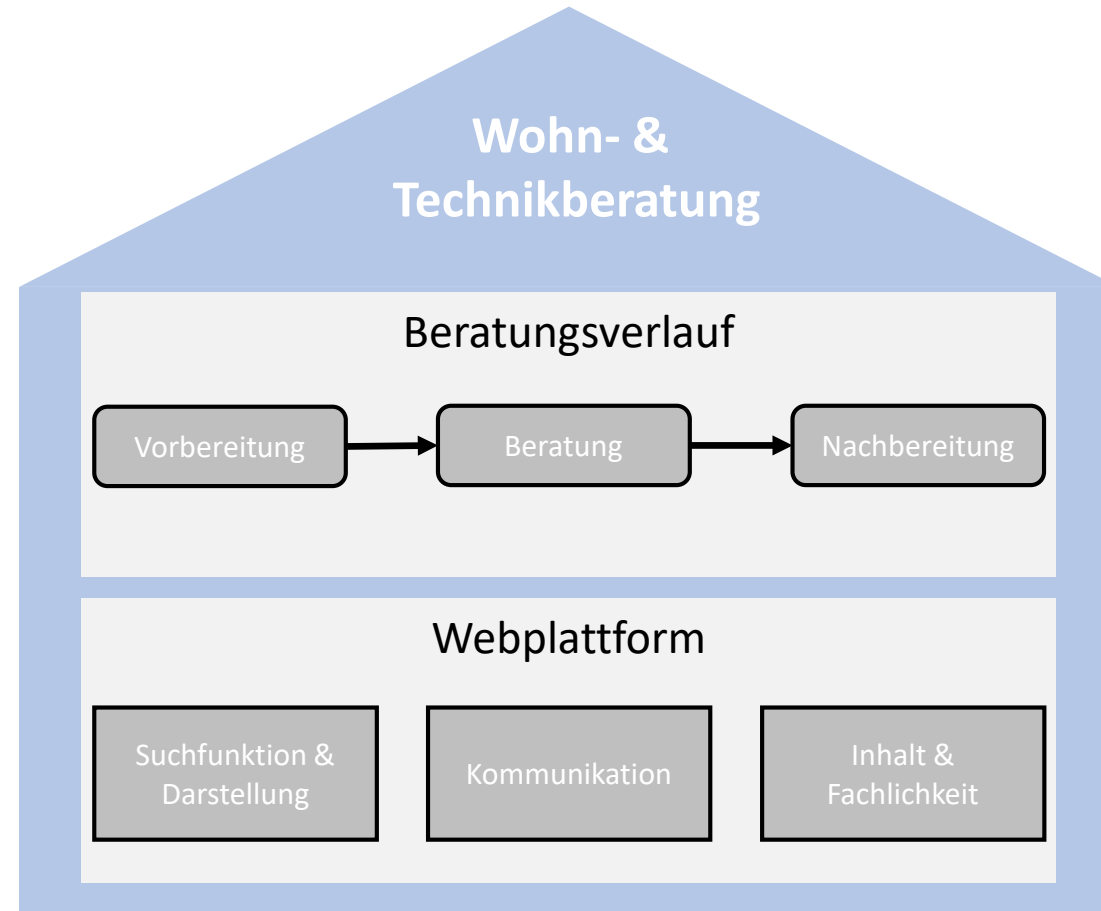

Konzeptüberprüfung der Webplattform

Anhand des HTML Arbeitsprototypen und einem konkreten Szenario


Fünftes Treffen der AG Webplattform

Übersicht

Wohn- & Technikberatung

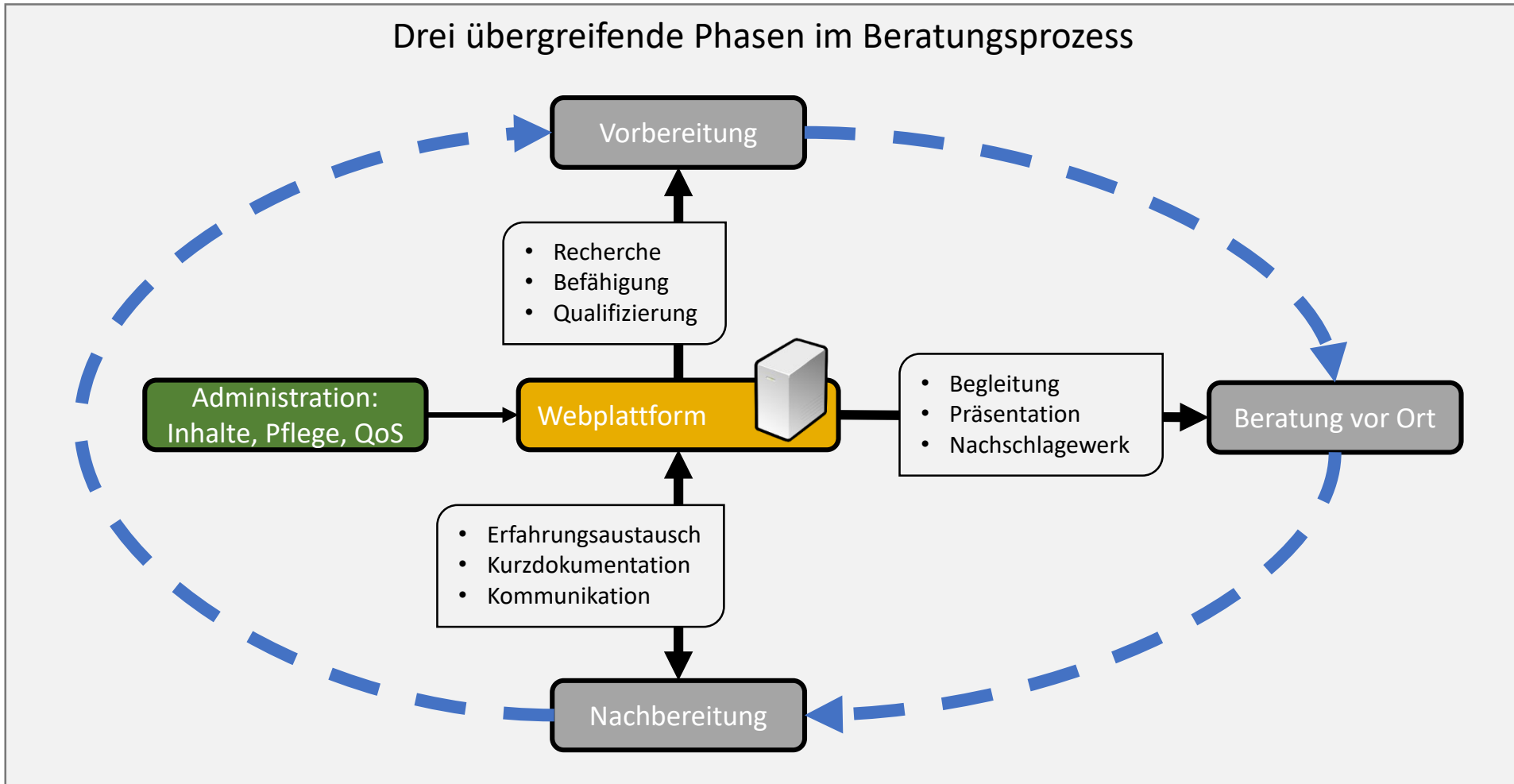


Die drei „Säulen“ der Webplattform



AP 3.3 Konzeptüberprüfung der Webplattform

Die Webplattform soll in den drei Phasen der Wohnberatung unterstützen



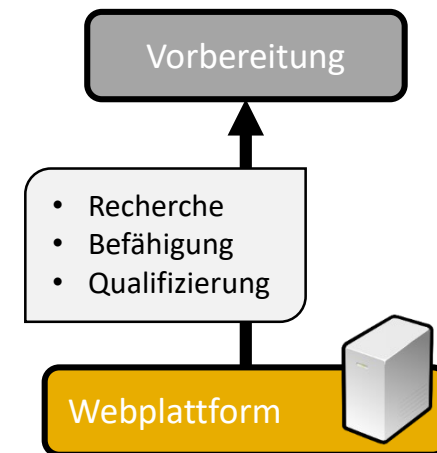
Funktionen der Webplattform bei einer fallorientierten Begleitung der Beratung

Phase 1: Vorbereitung

In der Phase 1, der **Vorbereitung** auf eine Beratung, soll die Webplattform Sie dabei unterstützen, relevante Informationen herauszufinden sowie Wissen zu erwerben, das für die individuelle und möglichst bedarfsgerechte Durchführung der Beratung von Relevanz ist.

Beispiele:

- Ethische Aspekte, die bei der Anwendung bestimmter Technologien relevant sind (z.B. Überwachung)
- Anforderungen an Datenschutz (z.B. Clouddienste, Auswertung persönlicher Daten durch Dritte)
- Rechtlich-finanzielle Aspekte (z.B. Fördermöglichkeiten)
- Vor- und Nachteile bestimmter Technologien
 - Voraussetzungen für die Inbetriebnahme
 - Schnittstellen, Interoperabilität
 - Installationsaufwand
 - Möglicher Nutzen



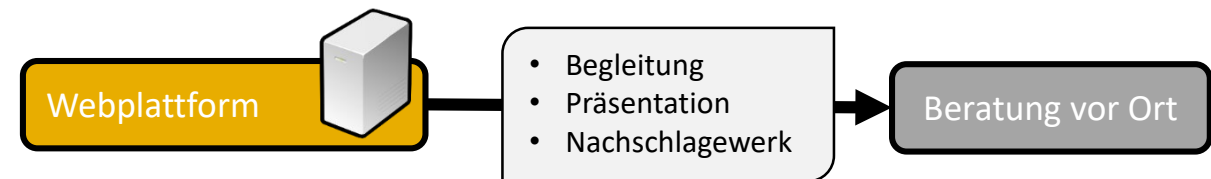
Funktionen der Webplattform bei einer fallorientierten Begleitung der Beratung

Phase 2: Beratung

In der Phase 2, der persönlichen **Vor-Ort-Beratung**, soll die Webplattform Sie, z.B. auf einem Tablet, begleiten.

Beispiele:

- Präsentation & Visualisierung
 - Beispiele (Fotos, Videos) für ausgewählte Technik
 - Demonstration ausgewählter Technologien (Tutorials)
- Gemeinsame Auswahl von Technologie mit Ratsuchenden
 - Kriteriengeleitete Suche nach technischen Lösungen
 - Unterstützung bei der Prüfung von Voraussetzungen zur Nutzung bestimmter technischer Lösungen (z.B. Kompetenzen zur Bedienung von Technik, Technikakzeptanz, wohnungsbezogene Voraussetzungen)
- Nachschlagewerk
 - Informationen über Musterwohnungen, Ausstellungen
 - Antragsformulare



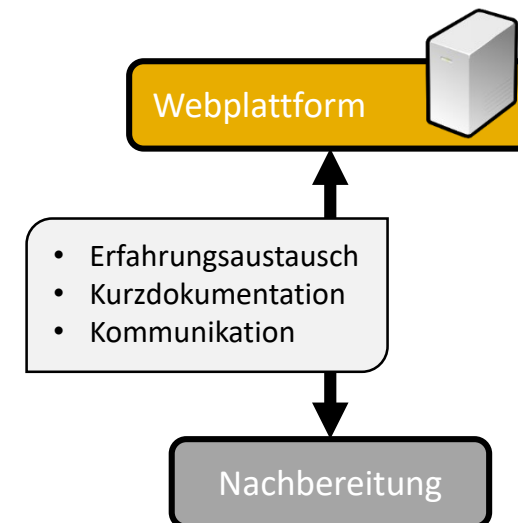
Funktionen der Webplattform bei einer fallorientierten Begleitung der Beratung

Phase 3: Nachbereitung

In der Phase 3, der **Nachbereitung** der Beratung, soll die Webplattform Sie bei der internen Kommunikation sowie beim Wissens- und Erfahrungsaustausch unterstützen.

Beispiele:

- Erfahrungsaustausch
 - Zugang zu Wohnberater*innen die praktische Erfahrung mit assistiven Technologien machen konnten, kollegiale Beratung
 - Interne Foren
- Kurzdokumentation
 - Sammlung von Berichten über durchgeführte Maßnahmen
- Kommunikation
 - Interne Vernetzung (z.B. mittels Nachrichten- und Chatsystem)



AP 3.3 Konzeptüberprüfung der Webplattform

Fünftes Treffen der AG Webplattform (Clickdummy & Disclaimer)

- Dieser Arbeitsprototyp (<https://dummy.tiwo.webtec.medien.hs-duesseldorf.de/>) vereint die vorherigen Versionen (Dummys) und soll einen Eindruck vom Konzept der Webplattform vermitteln. Die Fragestellungen lautet:
 - Kann die Webplattform die vorgestellten Anforderungen in den drei Beratungsphasen erfüllen?
 - An welchen Stellen wünschen Sie sich mehr Unterstützung, und wie könnte diese aussehen?
- Design, Layout oder Auflösung stehen nicht im Vordergrund.
- Die Fachlichkeit in diesem Dokument ist nicht final und stellt lediglich einen Prozess dar!
- **Viele Schaltflächen und Links sind klickbar** und mit weiteren HTML Seiten verlinkt, so das die Simulation einer echten Anwendung verstärkt wird. Es gibt noch keine Logik (Datenbank, CMS) hinter diesem Version, so das eine echte Suche noch nicht möglich ist!

Weitere Fragen an die Wohnberater*innen

- Denken Sie, dass eine so konzipierte Webplattform hilfreich für Sie wäre?
- Ist ein Register mit allen Wohnberater*innen und Kompetenzen wünschenswert? Das könnte sich entweder aus der Profilseite, oder aus den Kurzberichten (Ich stehe für einen pers. Austausch zur Verfügung) speisen.
- Pflegen sie Selbst Linksammlungen? Würden Sie diese uns zur Verfügung stellen?
- Gibt es konkrete Inhalte zu den Schwerpunkten (Demenz, Seh- und Höreinschränkung und Sturz), die sie sich auf der Webplattform wünschen würden?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Beiträge!